

# CORONA AKTUELL

02.03.2021

CORONA KRISENSTAB, corona@med.uni-goettingen.de, Tel. 68170 | Intern: umg.eu/corona-intern

## Liebe Mitarbeiter\*innen,

vor einem Jahr begann die Pandemie beruflich und privat unser tägliches Leben zu bestimmen. Inzwischen zeigt sich sowohl UMG-intern als auch in der Region eine stabile Gesamtsituation.

Künftig werden wir im Corona aktuell UMG-Expert\*innen zum Thema Impfen zu Wort kommen lassen. Den Auftakt macht heute Dr. Martin Siess, Vorstand Krankenversorgung, im Interview.

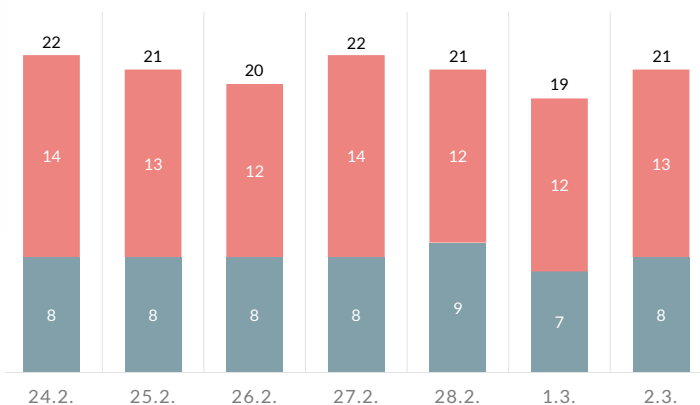
Aufgrund der AstraZeneca-Impfstofflieferung der vergangenen Woche, können wir nun endlich allen bisher noch nicht geimpften UMG-Mitarbeiter\*innen mit Patientenkontakt (oberste Prioritätsgruppe) einen Impftermin anbieten. Täglich werden im Impfzentrum bis zu 300 Termine vergeben. Wir danken an dieser Stelle dem gesamten Impfteam und der Task Force Impfen!

Ihnen danken wir dafür, dass Sie durch Ihre Impfbereitschaft zeigen, dass Sie Verantwortung übernehmen. Verantwortung für sich, für unsere Patient\*innen und für Ihr privates Umfeld. Denn nur wir alle zusammen schaffen es, die Pandemie zu bewältigen.

IHR UMG-VORSTAND

VERLAUF DER COVID-19-FALLZAHLEN | 24.2.-2.3.

■ Patient\*innen ■ IMC- und Intensivpatient\*innen



## Tipp der Woche: Online-Konzert

„Heroes 1“ - Filmmusik mit Bildern aus der UMG, gespielt vom Göttinger Symphonieorchester.

**Wann:** Do., 4. März/ Fr., 5. März 2021, von 13:00 - 15:00 Uhr

**Wo:** Leinwand Osthalle und bis Mi., 31. März 2021, auf Youtube [youtube.com/watch?v=NOyKeO5cgtw](https://www.youtube.com/watch?v=NOyKeO5cgtw)

## Impfung: Mitarbeiter\*innen fragen – Der Krisenstab antwortet

### 1. An wen wende ich mich bei Fragen zur Impfung?

Bitte wenden Sie sich mit allen Fragen zur Impfung an die Corona Hotline, Tel. 68170. Hier finden Sie auch Ansprechpartner\*innen aus dem Betriebsärztlichen Dienst. Außerdem steht Ihnen am Infopoint vor dem Impfzentrum werktäglich von 10 bis 14 Uhr ein\*e Ansprechpartner\*in zur Verfügung.

### 2. Ich habe keine Impfeinladung bekommen, mein Kollege schon. Was kann ich tun?

Bitte wenden Sie sich an Ihre\*n Vorgesetzte\*n.

### 3. Verfällt die Einladung, wenn ich nicht direkt einen Termin vereinbare?

Nein, Ihre Freischaltung bleibt bestehen. So lange ausreichend Impfstoff in der UMG verfügbar ist, können Sie einen Termin vereinbaren.

### 4. Wann sind die Mitarbeiter\*innen dran, die keinen Patientenkontakt haben?

Bis Ende März erfolgt die Impfung der Mitarbeiter\*innen mit direktem Patientenkontakt - dafür wurde der Impfstoff vom Land Niedersachsen verbindlich zugesagt. Wir informieren Sie, sobald der Zeitpunkt der nächsten Lieferung bekannt ist und Mitarbeiter\*innen der nächsten Prioritätsstufe geimpft werden.

### 5. Werden auch Student\*innen, Azubis und Ehrenamtliche in der UMG geimpft?

Ja, auch diese Personengruppen erhalten ein Impfangebot, sobald Sie an der Reihe sind.

### 6. Werden auch Mitarbeiter\*innen unter 18 Jahre oder über 65 Jahre geimpft?

Ja. Da für diese Personengruppe der AstraZeneca-Impfstoff derzeit noch nicht zugelassen ist, erfolgt die Impfung dieser Kolleg\*innen über das Impfzentrum der Stadt Göttingen. Die entsprechenden Mitarbeiter\*innen werden informiert.

Weitere Informationen:  
[umg.eu/corona-intern/impfung/](https://umg.eu/corona-intern/impfung/)



## Corona-Impfung: Nachgefragt bei Dr. Martin Siess

Zum Thema Impfen gibt es immer noch viele Unklarheiten und Gerüchte. Wir haben nachgefragt bei Dr. Martin Siess, Vorstand Krankenversorgung.

### Werden Sie sich impfen lassen?

Ich habe mir natürlich Gedanken gemacht und würde es in jedem Fall tun. Allerdings bin ich noch nicht dran, weil ich nicht den ersten beiden Prioritätsgruppen angehöre und noch etwas warten muss.

### War die Entscheidung zur Impfung leicht?

Jede\*r sollte sich Zeit nehmen für die Entscheidung. Wichtig ist, sich sorgfältig mit dieser Frage zu befassen und die emotionalen und sachlichen Gründe gegeneinander abzuwägen. Ich habe natürlich auch all die Argumente dafür und dagegen gehört. Ich muss sagen, dass ich anfangs, als noch keine wissenschaftlichen Ergebnisse zu den Impfstoffen vorlagen, unsicherer und emotionaler war, als ich das von mir gedacht hätte. Inzwischen bin ich für mich sehr sicher und es spielt für mich auch keine Rolle mehr, mit welchem zugelassenen Impfstoff ich geimpft werde, wenn ich an der Reihe bin.

Das Wirkprinzip der Vektor-Impfstoffe wie AstraZeneca folgt bekannten und bewährten Impfmethode. Daher liegt mir diese Impfstoffgruppe eigentlich näher als die komplett neu entwickelten mRNA Impfstoffe. Nun zeigen die Ergebnisse der wissenschaftlichen Studien und die praktischen Erfahrungen mit den Impfungen in Europa, USA und Israel, dass die mRNA-Impfstoffe eine ausgezeichnete Wirkung entfalten (*The New England Journal of Medicine 2021,*

*Feb 24, Dagan et al.*). Das *New England Journal* spricht im Editorial vom 10. Dezember 2020 über die exzellente Wirkung des Corona-Impfstoffs aus meiner Sicht vollkommen zu Recht von einem „Triumph“.

Dies gilt gleichermaßen für den Impfstoff von AstraZeneca, für den ganz aktuell in einer Vorabpublikation in **LANCET** hervorragende Ergebnisse bei der Vermeidung von Krankenhauseinweisungen veröffentlicht wurden.

### Warum also die Impfung für Sie?

Für mich persönlich ist ganz klar, dass ich diesen hohen Schutz vor einem schweren Krankheitsverlauf möchte. Diesen sehr hohen Schutz bietet jeder der zugelassenen Impfstoffe. Wie könnte ich meiner Familie und meinen Kindern erklären, wenn ich mich nicht impfen lasse und ich dann auf einer Intensivstation läge? Ich habe eine Reihe von COVID-19-Patient\*innen in meinem Alter auf unserer Intensivstation gesehen, die sich ganz langsam wieder mühevoll ins Leben zurück kämpfen mussten.

### Haben Sie Sorge bezüglich der Impfreaktionen beim Impfstoff von AstraZeneca?

Natürlich war ich am Anfang zögerlich, als es vereinzelte Berichte über allergische Reaktionen gab, aber heute ist das kein Thema mehr. Mir ist klar, dass die Corona-Impfung eine spürbare, gewollte Impfreaktion auslöst, die mich durchaus mit heftigen Glieder- bzw.



Kopfschmerzen und Fieber für ein bis zwei Tage ins Bett schicken könnte. Bei dem Impfstoff von AstraZeneca kommt das bei 20-50% der Menschen bei der ersten Impfung und bei BioNTech bei der zweiten Impfung vor (Quelle: *Zulassungsstudien der Impfstoffe*). Das würde für mich keinen Unterschied machen. Lieber eine Impfreaktion für ein bis zwei Tage, als das Risiko, schwer zu erkranken.

### Was wäre für Sie noch wichtig?

Ein weiterer wichtiger Grund für mich persönlich ist auch der gerade erbrachte Nachweis, dass die Impfstoffe das Risiko der Infektion und damit der Weitergabe des Virus an andere Menschen offenbar massiv senken können (*The New England Journal of Medicine 2021, Feb 24, Dagan et al.*). Wäre ich als Arzt täglich im Patientenkontakt, könnte ich meine Patient\*innen vor einer unbewussten Ansteckung schützen. Und ich könnte ihnen das sogar sagen, um Ihnen die Sorge vor Ansteckung zu nehmen. Gleiches wäre für mich auch ein extrem wichtiger Grund im Hinblick auf meine Familie oder Kolleg\*innen. Alleine deswegen würde ich mich impfen lassen, um andere zu schützen.



## COVID-Foto der Woche

## CORONA AKTUELL

Wir freuen uns auf Ihre Fragen und Themenvorschläge!

Telefon: 68170

E-Mail: corona@med.uni-goettingen.de

Intern: umg.eu/corona-intern

Herausgeber:  
CORONA KRISENSTAB

Redaktion:  
AG KOMMUNIKATION